

mit den Ländern des sozialistischen Lagers, vor allem der mächtigen Sowjetunion, haben unsere Republik zur festen, unerschütterlichen Bastion aller friedliebenden und patriotischen Kräfte ganz Deutschlands im Kampfe um die Erhaltung des Friedens und die Schaffung eines friedliebenden, demokratischen, einheitlichen deutschen Staates gemacht. Sie hat dem ganzen deutschen Volke den geschichtlichen Weg in eine Zukunft des Friedens und der Völkerfreundschaft, der Freiheit und des Wohlstandes eröffnet.

I

Der welthistorische Sieg der Sowjetunion und der mit ihr in der Anti-Hitler-Koalition verbündeten Völker über den Hitlerfaschismus im zweiten Weltkrieg leitete eine geschichtliche Wende im Befreiungskampf der deutschen Arbeiterklasse und des ganzen deutschen Volkes ein. Der deutsche Imperialismus und Militarismus hatten gesetzmäßig eine Niederlage erlitten und lagen zerschmettert am Boden. Sie hatten mit ihrer volksfeindlichen und verbrecherischen Aggressionspolitik Deutschland in die tiefste nationale Katastrophe seiner Geschichte gestürzt. Die Erfahrungen zweier Weltkriege lehren, daß die nationale Wiedergeburt Deutschlands die Entmachtung der Verderber der Nation, der Monopolisten und Großagrarien und die Ausrottung des Faschismus und Militarismus erfordert.

Diese große nationale Aufgabe konnte nur unter Führung der Arbeiterklasse gelöst werden. Die Arbeiterklasse war die große nationale Kraft, die als einzige den Volksmassen den Ausweg aus der nationalen Katastrophe gezeigt hat. Sie war in der Lage, diese Aufgabe zu lösen, weil an ihrer Spitze eine marxistisch-leninistische Partei stand, die gleich nach der Niederlage des faschistischen Regimes die große Initiative ergriff und dem ganzen deutschen Volk den Weg in eine friedliche, von Imperialismus und Militarismus freie Zukunft wies. Im Kampf um den Zusammenschluß aller antifaschistischen und patriotischen Kräfte hatte die Kommunistische Partei Deutschlands auf den Konferenzen von Brüssel (1935) und Bern (1939) das nationale Programm für den Sturz des Hitlerfaschismus und die Errichtung einer antifaschistisch-demokratischen Ordnung begründet.

In Fortsetzung dieser Politik formulierte das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands unter Führung Wilhelm Piecks